

Die Bücherstunde im Rundfunk

36. Sendewoche. Vom 3. bis 9. September 1939

Programm der 35. Sendewoche im Vörsenblatt Nr. 198 vom 26. August 1939

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Rajurenallee

Freitag, den 8. September, 15.30 Uhr: »Die Geschichte von dem Jüngling, der so schön auf der Rindensflöte spielen konnte...« Ein musikalisches Spiel mit der Novelle von Karl Heinz Waggerl. Leitung: Hildegard Paulsen.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Rajurenallee

Dienstag, den 5. September, 19 Uhr: »Nürnberg«. Hörbild von Peter Paul Althaus.

Reichsfender Böhmen, Prag X., Vitoldgasse 1

Montag, den 4. September, 18.30 Uhr: »Die Mutter.« Pieder und Dichtungen.

Mittwoch, den 6. September, 17 Uhr: »Die romantische Reise des Herrn Carl Maria von Weber«. Von Hans Wäglit. (Lesung.)

— 18 Uhr: »Männer machen Geschichte«. Eine Auslese aus Schriften unserer Zeit. VIII. Konstantin Hierl.

Freitag, den 8. September, 18 Uhr: »Wie liegt die Welt so licht«. Aus Eduard Mörikes lyrischem Werk.

Reichsfender Breslau, Breslau 30, Waldenburger Straße 8-10

Sonntag, den 3. September, 15.30 Uhr: »Vielleicht gefällt Dir was!« Plauderei über wehrpolitisches Schrifttum.

Mittwoch, den 6. September, 18 Uhr: »Vielleicht gefällt Dir was!« Freunde plaudern über Bücher und hören auch gern Musik dazu.

Landesfender Danzig, Danzig, Winterplatz

Sonntag, den 3. September, 10 Uhr: »Das goldene Saitenspiel«. Ein Streifzug durch das Reich der deutschen Balladendichtung. II. Wildersaal deutscher Geschichte. Zusammengefasst: Lothar Marhold. Sprecher des Staatstheaters. Leitung: Heinz Brede.

— 14 Uhr: »Im Ostland«. Gedichte von Franz Lüdke. Sprecher: Ferdinand Neuert.

Montag, den 4. September, 19.20 Uhr: »Die Mutsbrüder«. Ein Märchen aus dem Kaiserbuch, von Paul Ernst. Sprecher: Walter Loderer.

Dienstag, den 5. September, 18.40 Uhr: Für den Bücherfreund. »Biographisches Allerlei«. Es spricht: Friedrich v. Wilpert.

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eichersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 3. September, 8.45 Uhr: »Dichter unserer Zeit: Max Halbe«.

Mittwoch, den 6. September, 18 Uhr: »Ihr Berge seid des Landes Geist«. Schlesische Dichtung.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Montag, den 4. September, 17 Uhr: »Allerlei Anregungen vom Büchertisch«. »Der Herr Kortüm und Wilhelm Raabe«. Buchbericht von Walter Gätke.

Kurt Kluge »Der Herr Kortüm« (Engelhorns Nachf., Stuttgart). — Wilhelm Fehse »Leben und Werk von Wilhelm Raabe« (Wiemeg & Sohn, Braunschweig).

Freitag, den 8. September, 17 Uhr: »Von Künstlern und ihrem Werk: Heinrich Wienke«.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße 38

Sonntag, den 3. September, 9.15 Uhr: »Sonntagsbesuch in der Kafferne«. Eine Geschichte von Heinz Steguweit.

Freitag, den 8. September, 18.15 Uhr: »Der Erzähler«. Friedrich Briefer: »Reise mit Kindern«.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Montag, den 4. September, 18 Uhr: »Sportlers Bücherrede«.

Mittwoch, den 6. September, 18 Uhr: »Das geht über die Gutschnur«. Ein Kapitel merkwürdiger Redensarten. Manuskript: Hans Eich.

Donnerstag, den 7. September, 18 Uhr: »Nun ist gemäht das Ahrenfeld«. Eine Sendung um die Ernte in Wort und Musik. Manuskript: Kurt Wittke und Walter Sunia.

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Dienstag, den 5. September, 18 Uhr: »Von der Kunst der Erzählung«. Buchbericht von Kurt Müno.

Ferdinand von Saar »Leutnant Burda«. Novelle. (Adolf Luser Verlag, Wien). — Franz Tumlner »Der Soldateneid«. Erzählung. (Langen-Müller, München). — Herbert von Hoerner »Der große Baum«. Erzählung. (Engelhorns Nachf., Stuttgart). — Moritz Jahn »Die Gleichen«. (Langen-Müller, München).

Mittwoch, den 6. September, 18.20 Uhr: »Das Kinderbäumchen«. Erzählung von Friedrich Schnad.

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz 1

Sonnabend, den 9. September, 15.40 Uhr: A. Weinberger liest aus seinem Roman »Weizen und Spreu«. (Ms.)

Reichsfender Saarbrücken, Wilhelm-Heinrich-Straße 33/35

Montag, den 4. September, 18 Uhr: »Neue Bücher zum Weltgeschehen«.

Walter Schneefuß »Ungarn«; Erich Reimers »Das neue Jugoslawien«; Paul Schmid-Kairo »Politiker und Propheten am roten Meer« (sämtl.: Goldmann Berl., Leipzig). Manuskript: A. Kohler.

— 18.45 Uhr: (Aus Mannheim, Sendestelle Pfalz): »Erzähler der Heimat«. Albert Zink »Ausel, eine Westricher Kleinstadt«.

Mittwoch, den 6. September, 17 Uhr: (In der Pause): »Bücher für unsere Jugend«.

»Neuer deutscher Jugendfreund«, Band 88 (Jugendfreund-Verl. Schmidt u. Spring, Leipzig). — »Durch die weite Welt«, Jahrg. 16 (Frankh'sche Verlagshandl. Keller & Co., Stuttgart). — Erving Reineder »Pimpse« (Berl. f. soz. Ethik u. Kunstpflege Dr. Fr. Osmer, Berlin). Manuskript: Hans Brinkmann.

Donnerstag, den 7. September, 17 Uhr: (In der Pause): »Paul Brock«. Ein memeldeutscher Schiffer wird zum Dichter. Von Anton Begner.

— 18 Uhr: »Das neue Buch«. Gestalten der Geschichte. Alexander von Reichenstein »Ottoheinrich von der Pfalz« (Angelachsen-Verlag, Bremen). — Heinrich Kretschmayr »Maria Theresia« (Stadmann Berl., Leipzig). — Friedrich Wender-Wildberg »Das Haus Napoleons« (Strecker & Schröder, Stuttgart). Manuskript: Fritz Dertter.

— 18.15 Uhr: »Briefe, die sie nie erreichten«. Eine Plauderei um Briefe und ihre Schicksale, von Heinrich Schröd und Erich Wippermann (mit Industrie-Schallplatten und eigenen Aufnahmen).

Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

Sonntag, den 3. September, 10.15 Uhr: »Kinder- und Vaterland«. Großdeutsche Morgenfeier. Mit Dichtungen von Wolfram Brockmeier, Will Wesper, Johannes Linke, Ina Seidel, Emanuel Geibel, A. A. Schröder, Olaf Saille, Hans Friedrich Blund, Gerhard Schumann, Maria Kahlle, Heribert Menzel, Hermann Burte. Zusammenstellung: Olaf Saille. Spielleitung: Curt Elwenspoel.

Montag, den 4. September, 17 Uhr: (Aus Freiburg): »Heitere Erzählungen und Gedichte in alemannischer Mundart«, von Karl Berner.

Mittwoch, den 6. September, 17 Uhr: (In der Pause): »Pfeffer von Stetten«. Aus dem gleichnamigen Buch von Georg Schwarz (Otto Müller Berl., Salzburg).

Fortsetzung von »Die Bücherstunde im Rundfunk« über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 204, Sonnabend, den 2. September 1939